

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE VERWALTUNG

Zl. 10.140/2-4/83

Entwurf eines Bundesgesetzes
 über das Wappen, das Siegel,
 die Farben und die Flagge der
 Republik Österreich.

1010 Wien, den 11. August 1983
 Stubenring 1
 Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780
 Auskunft
 Scheer

Klappe 6249 Durchwahl

ANLAGE 1 GESETZENTWURF
 Zl. 10.140/2-4/83
 GE/19 83

Datum: 19. AUG. 1983
 1983-08-19
 Verteilt: *Franser*

Dr. Atzwanger

An
 das Bundesministerium für Inneres
 in

W i e n

Das Bundesministerium für soziale Verwaltung weist mit Bezug auf den unter do. Zl. 1002/62-IV/7/83 übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über das Wappen, das Siegel, die Farben und die Flagge der Republik Österreich auf die Behörden-eigenschaft der Sozialversicherungsträger und des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger hin. Daraus ergibt sich, unbeschadet des § 9 des Entwurfes die Anwendbarkeit der §§ 4, 5 und 6 betreffend das Recht zum Führen des Bundeswappens, der Stempiglien sowie der Dienstflagge des Bundes für die Sozialversicherungsträger und den Hauptverband.

Die Aufzählung der Verwaltungsvorschriften im Anhang des Entwurfes wäre hinsichtlich der Sozialversicherungsgesetze wie folgt zu ergänzen:

§ 17 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes,
 BGBI.Nr. 560/1978, i.d.g.F.,

§ 10 des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes, BGBI.Nr. 200/1967, i.d.g.F.,

§ 4 des Notarversicherungsgesetzes,
 BGBI.Nr. 66/1972, i.d.g.F.

Das Präsidium des Nationalrates wurde im Sinne der Rundschreiben des Bundeskanzleramtes vom 21. November 1961, Zl. 94.108-2a/61 und vom 24. Mai 1967, Zl. 12.396-2/67 in Kenntnis gesetzt.

Für den Bundesminister:

H o l y

~~zu die Richtigkeit~~

~~der Ausführung:~~



Dem

Präsidium des Nationalrates

in WIEN I.

Parlament

mit Bezugnahme auf die Rundschreiben des Bundeskanzleramtes vom 21. November 1961, Zl. 94.108-2a/61, zur geplanten Rundschreibung.

Die Richtigkeit der geplanten Rundschreibung ist bestätigt.

Für den Bundesminister:

H o l y